Kunstkalender.

Theater.

Städtische Theater. Im Neuen Theater heute Freitag zweite Aufführung von „Parsifal". Beginn 6 Uhr. Morgen Ibsens Drama „Gespenster". — Im Alten Theater heute „Viel Lärm um Nichts". Morgen Gustav Freytags Lustspiel „Die Journalisten". — Im Operettentheater heute erste Wiederholung der neuen Operette „Schleppenmänderer", die auch morgen sowie Sonntag auf dem Spielplan steht.

Schauspielhaus. Heute Freitag das erfolgreiche fröhliche Spiel „Als ich noch im Flügelkleide". Morgen und am Sonntag: „Als ich noch im Flügelkleide". Montag letzte offizielle Vorstellung. Die Tageskasse des Schauspielhauses ist geöffnet: wochentags von 10—2 Uhr, Sonntags von 11—2 Uhr.

Battenberg-Theater. Freitag zum Besten der Besserung armer, nächtiger Gewerbetreibender: „Die Ehe vom Friedhof." Volksstück aus dem Schwarzwalde von Stanck. — Samstag und folgende Tage: „Deines Bruders Weib."

Konzerte.

Heute abend ½8 Uhr gibt Rudolph Ganz im Kaufhaussaal einen Liederabend. Das Programm lautet: Schumann, Zwölf deutsche Gedichte. Haydn, Sonate D-Dur. Chopin, Sonate b-Moll. Wunder, An jedem Morgen neuer Gesang. Jüngst, Im Mai; Geständnis; Frühlingsnacht. R. Strauss, Ständchen. Liszt, Petrarca-Sonett, Nr. 104; Polonaise E-Dur.

Morgen abend ½8 Uhr gibt Mariz Loepenfohn, der ausgezeichnete Violoncellist, im Kaufhaussaal ein Konzert.

Ludwig Rich (Dirigent) und Irene von Dall'Armi (Gesang) veranstalten am 4. April im Städtischen Kaufhaussaal mit dem Winderstein-Orchester ein Konzert mit einem interessanten Programm.

Vergnügungen.

Krüllwitzer-Theater. Das vorzügliche Künstlerensemble tritt nur noch an 5 Abenden auf. Ab Sonnabend, den 28. März, haben nur 4 Gastspiele der weltberühmten Dresdnerin Therese Renz mit ihren berühmten Gesangen und Duetten statt. — Im Weinrestaurant konzertiert bis 3 Uhr nachts eine erstklassige Künstlerkapelle. — Im Kristallpalast-Café finden täglich zwei Konzerte des Berliner Meisterorchesters (Direktion: Kompanik und Kapellmeister Wolf Graumann) statt, und zwar nachmittags von ½5—7 Uhr und abends von 9—2 Uhr.

Picadilly-Lichtspiele. Schlager auf Schlager in ununterbrochener Folge bieten seit Wochen die Picadilly-Lichtspiele, Leipzig, Roßplatz 6, im Café Bauer, in ihren geschickten und feinsinnig ausgewählten Programmnummern, die den ungeteilten Beifall der Besucher finden. Dem unermüdlichen Schaffen der Direktion gelang es, die Lieblinge des Publikums, Wanda Treumann und Viggo Larsen, weiterhin für dieses Theater zu verpflichten. Noch ist „Wir lassen uns scheiden", jener übermütige Film, in aller Gedächtnis, da tritt heute das Lustspiel § 80 Absatz II, „Eine Probeehe auf Kündigung", mit herzerquickender Komik, feinem Humor und bester Pikanterie auf den Plan. Es ist dies wieder einmal eine Prachtleistung des beliebten Künstlerpaares. Außerdem enthält das reichhaltige Programm ein Drama „Mitten unter wilden Tieren", das in seiner Handlung usw. als ganz hervorragend zu bezeichnen ist. Die Picadilly-Lichtspiele beweisen fortgesetzt, daß sie es sich angelegen sein lassen, dem Publikum nur erstklassige Sachen zu zeigen.

Varietee Battenberg. Das glänzende Märzprogramm hat bis zu Ende des Monats seine Zugkraft bewährt. Am Montag, den 30. März, ist für Bernhard Mörbitz ein Ehrenabend angesetzt, an dem er einen Teil seines reichhaltigen Repertoirs vortragen wird. — Wie bereits angekündigt, eröffnen am 1. April Berliner Künstler unter der Direktion Mete Hartwig und Toni Impekoven im „Varietee Battenberg" ein Gastspiel mit dem großen Possenschlager „Hochherrschaftliche Wohnungen". In den Hauptrollen sind beschäftigt: die Damen Anna Müller-Linke, Ada Hunger, Gotth. Reisel, Nina Höller; die Herren Toni Impekoven, Walter Wollermann, Ludwig Sochs, Arthur Kissinski usw., im ganzen ein Ensemble von 28 Mitgliedern.

Café Bauer. Größtstädtisches Café im Zentrum der Stadt. Täglich nachmittags und abends reichhaltige Künstlerkonzerte in Parterre und in der 1. Etage. Im Café-Bauer-Kaiser Konzert der Wiener Praterherren bis 4 Uhr morgens.

Das „Börsen-Restaurant" am Hauptbahnhof ist vollständig renoviert und bietet jetzt unter der neuen Bewirtschaftung des Herrn August Wiebach den angenehmsten Aufenthalt. Jeden Freitag finden die beliebten Fischessen statt.

Hotel Schloß Drachenfels. Schönstes und größtes Konzert-, Garten- und Ballretablissement. Heute Freitag abend 8 Uhr große Premiere. Neuheiten der feinen Welt! Ein großstädtischer Betrieb. Am Sonntag werden die beliebten Bavaria-Lyrika-Sänger eine Gala-Soirée in permanenter Etablissement veranstalten.

Grüne Schenke, L.-Anger. (Inh.: Frz. Schulze.) Heute Freitag von 8 Uhr an großer Ulkball. Neueste Tänze. Bekannt gute Speisen und Getränke.

Der Kgl. Rumänische Zirkus Cesar Sidoli wird mittels zwei eigener Sonderzügen von Bukarest kommend nach seiner dortigen beruhmtenen erfolgreichen Saison hier in Leipzig eintreffen und ein auf nur 31 Tage berechnetes Gastspiel in Kürze in der Albertshalle des Krystallpalastes absolvieren. Es wird uns ein Vergnügen sein, wieder einmal eine wirklich vervollständigte, echte, wahre Zirkuskunst in unseren Mauern begrüßen zu können, denn Zirkus Sidoli ist der alten zirzensischen Kunst treu geblieben, denn Direktor Sidolis Zirkusvorstellungen stehen einzig und konkurrenzlos auf dem genannten Gebiete da; er ist der Kreator der bekanntesten Reisendenattraktionen, von denen Ältere noch heute in einer Reihe Zirkusunternehmungen das Repertoire beherrschen. Das Material, das dem Meisterdressur Sidoli zur Verfügung steht, ist eine Auslese der besten und edelsten, teilweise preisgekrönter Rassetiere der bewohntesten Gebiete der Erde. Alle europäischen Kunstreiter sind sich einig, daß der Sidolische Stall einer der bekanntesten und bedeutendsten, sowohl an Material, wie hervorragend aber an dressiertem Pferden ist. Auch wird in artistischen Darbietungen nur das Beste vom Besten geboten und jedige vertreten von Künstlern und Künstlerinnen aus aller Herren Länder. Weiteres bringen später erscheinende Annoncen und Tagesartikel. Billettvorverkauf findet im Geschäftshause August Polich und im Zigarren-Importgeschäft von Carl Blaum statt.

Turnwesen.

Leipziger Turnverein Westvorstadt. 1579 Vereinsangehörige, das sind 57 mehr als im Vorjahre, und zwar 1034 Männer, 200 Frauen, 211 Knaben und 134 Mädchen hat der Leipziger Turnverein in seinem letzten Geschäftsjahr nach dem jetzt versandten Rechenschaftsbericht gezählt. Der Bericht ist in einem hübsch ausgestatteten Jahrbuch erschienen, das vom Deutschen Turnfest u. a. im Bilde die 5 Sechskampfsieger, die 14 Fechtsieger (d. i. die Hälfte aller sächsischen Fechtsieger!), und die von 130 Mann gestellten Pyramiden des Vereins bringt. An der Spitze des Berichts ist auch die treffliche Festrede des Justizrats Dr. Rothe, des Vorsitzenden des Hauptausschusses vom 12. Deutschen Turnfest zur Begrüßungsfeier auf dem Festplatz wiedergegeben. Diese Festrede des Herrn Dr. Rothe, der selbst ein eifriger Freiübungsturner ist, wurde bekanntlich mit der Ansprache des Dr. F. Goetz am meisten bejubelt. An dem Turnfest selbst nahmen 534 Mitglieder teil. Das wenige Tage vor dem Fest erfolgte Ausscheiden von 32 Mitgliedern mit nachfolgender Gründung eines neuen Vereins im Westviertel und die dann unternommenen, aber erfolglosen Bemühungen zu weiteren Austritten haben dem Verein keinen empfindlichen Schaden zugefügt, da die entstandenen Lücken bis zum Jahresschluß reichlich ausgeglichen wurden. Die Jahresrechnung schließt bei einer Ausgabe von 16 215 ℳ noch mit einem Barbestand von 652 ℳ und einem Bankguthaben von 3111 ℳ ab. Von der Darlehnsschuld von 8800 ℳ wurde durch Bemühungen des Schriftführers von hochherzigen Mitbürgern der vierte Teil im Betrage von 2250 ℳ dem Verein geschenkt. 9 Mitglieder gehören dem Verein als Gründer seit 47 Jahren und 42 Mitglieder seit länger als 25 Jahren an. Durch Tod schieden das 87jährige Turnratsmitglied Jul. Heyne, der älteste Turner von Leipzig, und der 76jährige Vereinsgründer Stadtrat a. D. A. Schmidt aus. Ehrende Worte werden in dem Berichte auch dem langjährigen verdienten Vorsitzenden, Schriftsteller Achilles, gezollt, der Ostern 1913 aus dem Turnrat schied, um sich nur noch dem gesundheitlichen Freiübungsturnen im Verein zu widmen. Der Vorstand von 15 Mann wurde von den Turngenossen Fallentinsen, Strunz und Beyer, die 42 Mann starke Vorturnerschaft von den Turngenossen Köhler, Graubaum, Wilhelmi und Weber geleitet. Da alle Abteilungen in erfreulichem Aufblühen begriffen sind, wird die schöne Turnhalle am Mehplatz wieder den Schauplatz friedlicher, fröhlicher Turnarbeit von Angehörigen aller Berufsstände bilden.

Ständig Neuheiten in Damen-Konfektion

Unerreichte Auswahl moderner Costumes, Paletots, Kleider, Röcke u. Blusen, Kinder-Konfektion zu bekannt billigen Preisen.

Bauchwitz Petersstrasse 38.

Bauplätze in Leipzig-Möckern,

auf dem Areale zwischen der Halleschen Straße und der Preußischen Staatseisenbahn, unmittelbar anschließend an die Kaserne des 106. Infanterie-Regiments, in geschlossener Bauweise zu bebauen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Baugelder werden gewährt. Die Parzellierungspläne liegen auf unserm Bureau aus.

Leipziger Immobiliengesellschaft, Promenadenstraße Nr. 1.

100000 qm Areal,

an Bordorf angrenzend, zwischen Bahn u. Staatsstr., mit 90 000 ℳ Gutshaus, zu verkaufen, event. gegen Zinshaus zu vertauschen. Anerbieten unter O. 15 Expedition des Leipziger Tageblattes erb.

Pianos kauf, Miete, Teilzahlung. Gebr. Zimmermann, A.-G. Größte Pianofabrik in Europa. Verkaufs- und Musterlager: Leipzig, Grimmaische Str. 13, Innenhaus

Pianos Kaus W. Koch, Ferd.-Rhode-Str. 15.

Pianos schwarz, Mahag., Nußb., Eiche, verk. vermietet C. Schumann, 17 Königstraße 17.

Gut erhaltener Askania-Gasherd 45:49 cm groß, zu verk. Rob.-Volkmann-Str. 1, II. r.

Fabrikbauplätze mit und ohne Gleisanschluss verkauft zu mässigen Preisen unter günstigen Bedingungen Leipziger Westend-Baugesellschaft, Leipzig-Schleussig, Könneritzstr. 2.

Ein 2-Zylinder-Colibri-Wagen,

neu vorgerichtet, mit neuen Mänteln, Schläuchen und neuem Verdeck, ist sof. zu verkaufen. Probefahrt wird gern gemacht. Max Holzmüller, Falkenstein i. Vogtl. Telephon 188. Friedrich-August-Str. 3.

Habe auch noch einen Benzin-Motor, 4—8 Pferdestärken, Schnellläufer, zu verkaufen und nehme auch etwas in Tausch. D. O.

Tafel-Service

Kaffee- und Waschgeschirre, Kristall-Garnituren, Dekorations-Gegenstände in grösster Auswahl

Versand nach allen Ländern unter Garantie.

Fahle, Rathaus, Markt.

Michel Brikets — Michel — Anerkannt beste Marke für alle Zwecke — Jahresproduktion 125 000 D.-W. — Leipziger Verkaufsbüro des Michelkonzerns m. b. H. Fleischerplatz No. 1. Telefon No. 3108.

Verkäufe.

Sommerfrische. Mein Grundbesitz in Tobertitz (Bahnstation Reuth in Sa.) ist, geteilt oder im ganzen, zu verkaufen. Das Anwesen besteht 1. aus Landhaus mit elektr. Licht, Telephon, dazu Stall (Garage), Scheune, Obstg. 2. aus Blockhaus mit Keller im eigenen Walde. Höhenlage ca. 575 m. Schöne Aussicht nach dem Erzgebirge. Gustav Rudolf Goesmann, Plauen, Königstraße.

Buchdruckerei K. a. Pl., 15 J. best., f. 2 Fachl. p. bald. eing., Maschine mit Selbstanl. neu, auf best., Alt. b. f. 18 000 ℳ zum Inv.-Pr.) zu verk. Reinzeitv. 5—6000 ℳ jährl. Anz. u. Uebereinf. Offert. u. 100 hauptpostl. Leipzig.

Krankheitshalber bin ich gezwungen, mein altbekanntes, äußerst flottgehendes Getreide-, Futter- u. Düngemittelgeschäft in hübsch. Stadt Thür. zu verkaufen. In den letzten 3 Jahren erzielte n. Abzug aller Spesen u. reichl. Rückstellung im Durchschnitt jährl. ca. 10000 M. Reinertrag. Zu Uebernahme u. Betrieb sind 40 000 ℳ nötig. Nachf. richte ein. Ernstgem. Anfr. erb. unter D. R. 4113 an Rudolf Mosse, Dresden.

Gärtnerei mit Grundstück günst. zu verk. Zur Uebernahme ca. 4000 ℳ erforderlich. Gefällige Angebote an Rechtsanwalt Dr. Schlegel, Geithain i. Sa.

Gebrock, Frack- u. Smok.-Anzüge für Freud und Leid, auch leihweise. Schmerel, Plauensche Str. 3, I. Telephon 10528.

Weltbekanntes Familienhotel allerersten Ranges, modern, hochkomfortabel, Jahresgeschäft, in idealer Fremdenlage, inmitten herrlichen eigenen Parks, soll wegen Zurückziehung des sehr reichen Besitzers verkauft werden. Für vermögenden erstklassigen Fachmann eine sich kaum nochmals bietende Erwerbsgelegenheit, da der überaus wertvolle Besitz, mit nur erster Bankhypothek belastet, weit unter Schätzungswert verkauft wird und aus dem Geschäftsbetrieb sehr namhafte jährliche Ueberschüsse nachgewiesen werden. Geeignete Kaufinteressenten mit mindestens ℳ 300 000.— Vermögen erfahren Näheres unter Z. 466 durch die Expedition des Leipz. Tagebl.

Ein 10 Minuten vom Stadtzentrum entfernt gelegenes Grundstück zu Geschäftszwecken oder leichter Fabrikation verwendbar ist erbteilungshalber preiswert zu verkaufen. Offerten unter „Z. 372" an die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Meine beiden vollverm. Zinsgrundstücke mit 1. Wohnung, gerep. Hypoth., in guter Lage verkf. sof. u. nehme außer 10 000 ℳ bar einen od. mehrere gutgel. Bauplätze mit an. Preis pro Grundstück 75 000 ℳ. Ausf. Off. u. Z. 459 an die Exp. d. Leipz. Tagebl.

Schallplatten fortwährend Umtausch i. neust. Schlag. Sprechapparate i. all. Preislagen. Musik-Leipzig, Petersstr. 41, I. Eckh. Alle Reparaturen sehr billig. Alte Platten werden umgetauscht.

Möbel kompl. Wohn- u. Schlafzimmer, moderne Kücheneinrichtungen — zu billigen Preisen — Krause, Humboldtstr. 18 (Telephon 5879). Günstige Zahlungsbedingungen.

Ueber 30 Jahre bekannt als nützl. sol. Geschäftsb. Leipzigs. Nur äußerst billige Preise für Kontor- u. Ladeneinrichtung, Möbel-, Spiegel, Polsterwaren, neu und gebraucht, jeder Art. G. Bräutigam, Schletterstr. 2, Tel. 3849.

Schlafzimmer, Eiche, kompl. m. Umbau, hochelg., groß. 3tür. Spiegelspind., Vat.- u. Aufl.-Matr., ungebr., prim. Ausf., f. 365 ℳ verk. Breitkopfstr. 3, I.

Singer-Nähmasch. n. Gar. 15—25 ℳ Petersteinw. 10, I. r. Kaus

Gaskrone bill. zu verk. Lindenau, Roßmarktstraße 18, III. l.

Vermietungen.

Geschäftsräume Weststraße 33 (Westplatz) sind in 1. Etage links für Kontor oder sonstige Geschäftszwecke 6 große Zimmer per 1./7. oder später für 1000 ℳ zu vermieten. Näheres daselbst oder Tel. 2426.

Grimmaischer Steinweg 6 ist per sofort ein Teil der 1. Etage, reichlich 75 qm groß, sehr passend als Bureauräume, zu vermieten. Näheres im Kontor von J. G. W. oder beim Hausmeister Schreiber daselbst.

Grimmaischer Steinweg 6 sind im Speichergeb. 2 helle, je ca. 75 qm gr. Räume, zu gewerbl. Zwecken oder als Lagerräume pass., sof. zu verm. Elektr. Licht u. Fahrstuhl vorh. Näh. i. Kontor v. J. G. W. oder b. Hausm. Schreiber das.

Weststrasse 22. Schöne, sonnige, herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 6 Zimm., Mädchenk., Bad, Küche m. Speisek. 2c., per 1. 10. 1914 für ℳ 1600 zu vermieten. Näheres Alexanderstr. 9, I., oder Tel. 2426.

Grassistrasse 7, ist die III. Etage rechts, 4 Zimmer, Bad, Innenklosett, per 1. Juli zu vermieten. Preis 1000 Mark. Passend für einzelne Dame. Näheres parterre rechts.

Für den 1. Juli, gegebenenfalls für sofort ist im Südviertel eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Boden, Garten und Zubehör zum Preise von ℳ 1000.— jährlich zu vermieten. Auskunft wird erteilt Kronprinzstr. 66, pt. r.

Vorder-Gohlis, Wilhelmstr. 19. Parterre, bestehend aus 5 heizb. Zimmern, 1 Kinderzimmer und Mädchenstube, Küche m. Balkon, Wasserklosett, Diele, Bad, elektr. Licht und Gas, nebst reichlichem Zubehör sowie Garten für 1500 ℳ per sofort zu vermieten. Näheres: Ferd. Graban, L.-Gohlis, Neuß. Hallische Straße 15, II.

Taucha, Schlossstrasse 39 1. Etage, sonnige, ruhige Lage, 7 Zimmer, Küche nebst Zubehör evt. Garten, sofort oder später zu vermieten. Preis 650 ℳ

VERMIETUNG vollkommen neuer Flügel u. Pianinos Harmoniums auch nach auswärts. Bei später Kauf Gutschrift v. Miete. Hoher Bar-Rabatt. Bequeme Teilzahlung. HUG & CO. Augustusplatz 1 - Ecke Johannisg. Piano-Katalog No. 27 kostenlos

Pianos verm. bill. Gebr. Zimmermann, L.-A., Grimmaische Str. 13, II.

HANS EITNER Internationaler Möbeltransport. Spez. auswärtige Transporte. Lagerhaus mit Möbelkabinen/Federbett/Staubsaugapparat. Roßberstraße 11/13 und Markt 6. Fernsprecher Nr. 2/1500/0010.

Pianinos, Flügel und Harmoniums mit u. ohne Orgel-Pedale. Verkauf u. Vermietung. C. A. Klemm, Neumarkt 28, I.

In ruhigem anständigen Hause möbl. Zimmer sofort oder später zu verm. Poniatowskistraße 9, II.